

FAZIT



Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Martini-Kirchengemeinde Estebrügge

Auf einen Schnack mit ...

Dörte Harms-Krüger



Segen ...



Konfirmation

6. April um 10:30 Uhr in der St. Martini Kirche Estebrügge



Pauline Au, Estebrügge
 Vincent Leonardo Bambl, Marderweg 4, Königreich
 Jonathan Biggemann, Estedeich 1, Königreich
 Linus Biggemann, Estedeich 1, Königreich
 Jan Fiete von Borstel, Mühlenweg 5, Hove
 Giulia D'Angelo, Fuchsgang 6, Königreich
 Clara Feindt, Wellenstraße 10 A, Königreich
 Janika Hedicke, Goldaper Weg 3, Estebrügge
 Julien Knauer, Estebrügge
 Niklas Lütjen
 Carl Meyer, Klein Hove 35 A, Hove
 Janrik Paul Meyer, Am Stieg 14, Estebrügge
 Mathis Meyer, Königreicher Straße 23, Königreich
 Rieke Quast, Groß Hove 102, Hove
 Elias Schinner, Hove
 Marlon Phil Schlichting, Groß Hove 26 B, Hove
 Paula Steinke
 Nieke Sulzer
 Mira Sulzer, Königreich
 Claas Marten Weilert, Neuenfelder Straße 15 A, Hove

Angedacht Du sollst ein Segen sein

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Diesen Satz spricht Gott Abraham zu an einer wichtigen Station seines Lebens. Gott fordert Abraham auf, seine Heimat zu verlassen und in ein anderes Land zu ziehen. Und für diesen großen Schritt verspricht Gott Begleitung und Schutz durch seinen Segen.

Auch uns wird immer wieder bei entscheidenden Situationen ein Segen zugesprochen. Meist ganz am Anfang unseres Le-

bens bei der Taufe feiern wir, dass Gott unsere Wege begleitet. Als Jugendliche empfangen wir erneut einen ganz persönlichen Segen Gottes – bei der Konfirmation. Und viele möchten auch die weiteren Stationen ihres Lebens unter den Segen Gottes stellen: bei der Hochzeit, zur Geburt der eigenen Kinder oder bei Konfirmations- oder Ehejubiläen. Und letztendlich auch wenn das Leben zu Ende geht. Die Verstorbenen werden für ihren letzten Weg noch einmal gesegnet.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Weil wir Segen empfangen, können wir auch Segen weitergeben und ein Segen für andere werden. Segen ist keine Einbahnstraße. Dieser Satz ist nicht nur ein Zusage, sondern auch ein Auf-

trag. Du sollst ein Segen sein. Wie geht das? Eine Rückfrage: Wer ist denn wie ein Segen für Sie? Ist es die eine Freundin, die immer Zeit hat, sich die kleinen und großen Probleme anzuhören? Oder Freunde aus der Ferne, die immer wieder Kontakt halten? Wenn wir uns bewusst machen, wer für uns ganz persönlich wie ein Segen ist, können wir erleben, wie wir ein Segen sein können. Und angesichts der angespannten Situation in Deutschland brauchen wir es gerade jetzt, dass wir ein Segen sind. Denn wir alle sollen ein Segen sein.

Vikarin Annika Kasten

Markus – stock.adobe.com



Neues aus der Kirchengemeinde

In diesem Fazit war ein großer Artikel zum Abschluss der Kirchensanierung geplant, aber leider ist es noch nicht so weit. Die Befestigung der letzten Heizkörper macht Probleme und der Hersteller ist im Moment dabei, Standfüße in Sonderanfertigung zu machen. Die Fördergelder konnten glücklicherweise zum siebten Mal verlängert werden.

Bis Ende März soll alles fertig sein. Wir müssen aber bis dahin bei den Gottesdiensten und den Konzerten nicht frieren, da die neuen Heizkörper an der nördlichen Wand schon seit Dezember in Funktion sind.

Verstärkung für das Kirchenkaffeeteam gesucht

Nachdem lange Zeit aufgrund von Corona und der Kirchensanierung nicht viel möglich war, freuen wir uns, dass die Café-Ecke hinten in der Kirche mittlerweile zu einem wichtigen Ort geworden ist. Nach den Gottesdiensten und Veranstaltungen trifft man sich hier zum Kaffeetrinken oder abends zu einem kalten Getränk.

Das Team besteht im Moment aus 16 Leuten. Es wäre schön, wenn weitere Menschen sich finden würden, die Lust haben, mindestens vier Mal im Jahr mit dabei zu sein. In der neuen gut ausgestatteten Küche geht alles sehr leicht von der Hand.

Sanierung der Toiletten an der Friedhofskapelle

Die öffentlichen Toiletten an der Friedhofskapelle Esteburg werden von der Kirchengemeinde und dem Tourismus gemeinsam genutzt. In diesen Wochen findet eine Sanierung nach dem Vorbild der Toilette am Jorker Markt durch die Gemeinde Jork statt. Es wird eine barrierefreie Unisextoilette entstehen. Der Fertigstellungstermin ist voraussichtlich Ende März.

Auf einen Schnack mit ... Dörte Harms-Krüger

Die neu gegründete „Dorfgenossenschaft Este“ wurde ins Leben gerufen, um „die Grundlage für ein vielfältiges soziokulturelles Leben in den Estegemeinden ... zu schaffen und zu fördern, damit diese offene, freundliche und lebenswerte Orte bleiben,“ wie auf der Internetseite zu lesen ist. Den Rahmen dafür bildet die künftige „Brüggerei“ im Haus der ehemaligen Gaststätte „De ole Sporkass“ – ein Segen für den Ort! Agnethe Krarup hat mit Dörte Harms-Krüger aus dem Vorstand der Genossenschaft gesprochen.

Agnethe Krarup: Im Frühjahr letzten Jahres ist neues Leben in die Räumlichkeiten der Estebrügger Straße 82 eingezogen. Seitdem scheint viel passiert zu sein.

Dörte Harms-Krüger: Ja, und am 6. November haben wir dann sogar eine Dorf-Genossenschaft gegründet, um das Haus zu kaufen. Wir haben dann versucht, Leute zu finden, die mitmachen. Innerhalb von gut drei Monaten wurde dieses grandiose Projekt verwirklicht – das Haus kann jetzt erworben werden. Die 155 Genossenschaftsmitglieder zeigen uns, dass es ein gutes Projekt ist. Wir sind selbst davon überwältigt.

AK: Was versprechen sich die Leute davon?

DHK: Es geht um Verbundenheit und Gemeinschaft. In einer Genossenschaft im ursprünglichen Sinne können die Leute etwas Tolles zusammen schaffen. Jeder, der Lust hat, kann sich einbringen. Da gibt es vielleicht jemand, der sagt: „Ich wollte schon immer gern eine Kneipe machen“ – dann mach es doch einmal im Monat! Wir haben mit der Brüggerei einen Ort für solche Interessen. Es gibt viele, die sich einbringen wollen, viele, die Interesse haben, in ihrem Dorf und ihrer Umgebung etwas zu machen. Eine Vielzahl von Leuten steht dahinter, weil es einfach Spaß macht, gemeinsam so etwas zu schaffen.

AK: Was ist deine Rolle in dem Ganzen?

DHK: Ich komme zwar aus dem Dorf, hatte aber lange wenig mit dem Ort zu tun. Durch die Brückenbäckerei hat sich das verändert. Ich denke, ich kann eine Menge Know-how einbringen und habe auch keinen Stress damit, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Ich stelle meine Kompetenz uns allen zur Verfügung. Bei diesem Projekt schöpfen wir aber aus dem Vollen. Es sind viele Leute da, die von allen Ecken etwas mitbringen. Es ist ein wunderbarer Austausch. Man kann ganz viel voneinander und miteinander lernen. Das ist eine gute Basis für so ein Gemeinschaftsprojekt.

AK: Im Haus ist ja schon viel gemacht. Was sind die nächsten Schritte?

DHK: Ja, wir haben aus einer Kneipe einen Veranstaltungsraum gemacht – ehrenamtlich und in Eigenarbeit. Man kann zusammen so vieles tun und entwickeln, damit sich etwas positiv verändert.

Jetzt soll der Eingangsbereich barrierefrei zugänglich gemacht werden. Die Akustik soll verbessert werden und vieles, vieles mehr. Die nächsten Schritte folgen aus dem, was die Menschen, die mitmachen, aktiv an Ideen einbringen.

AK: Ich wünsche weiterhin viel Erfolg!





**DREI CHÖRE
EIN KONZERT**

**21. März
18 Uhr**
St. Martini Kirche
Estebrügge

**Jugendchor
Singprojekt
Kirchenchor**



Nachdem das Singprojekt zusammen mit dem Jugendchor am 14. Dezember beim Weihnachtsmarkt in Estebrügge ihren ersten erfolgreichen Auftritt hatten, geht es nun weiter am 21. März mit einem Konzert in der Estebrügger Kirche. Um 18 Uhr werden dort das Singprojekt sowie der Kirchenchor und der Jugend-

chor der St. Martini-Kirche Stücke aus dem jeweiligen Repertoire singen – von Gospel über Musical bis hin zum gängigen Kirchen-Repertoire.

Das Singprojekt (freitags von 16:15 bis 17:15 Uhr) erfreut sich weiteren Zuwachses.

Der Jugendchor findet freitags um 17:30 bis 18:30 Uhr statt.

Der Kirchenchor probt mittwochs von 10 bis 11:30 Uhr, ab April von 19 bis 20:30 Uhr.

Wir freuen uns in allen Chören, wenn wir noch mehr Singfreudige dazu zu bekommen. Bitte telefonisch melden bei Monika Kreikenbohm, 0173 237 6842.

Neu im Kirchenvorstand



Walter Kulcke, 56 Jahre, Ingenieur, Königreich

Vor über 22 Jahren zogen meine Frau und ich von Hamburg nach Königreich. Unsere drei nun erwachsenen Kinder wurden in unserer schönen Kirche getauft und haben die ersten Jahre im Spielkreis Regenbogenkinder verbracht. Wir sind dem herzlichen Spielkreis-Team sehr dankbar, dass unsere Kinder eine so schöne Vorschulzeit haben konnten. Ohne die Kirchengemeinde Estebrügge mit ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wäre diese Kindergruppe nicht möglich gewesen. Deshalb

möchte ich nun, wo ich wieder etwas mehr Zeit habe, der Gemeinde etwas zurückgeben und im Kirchenvorstand aktiv sein. Den jetzigen Kirchenvorstand habe ich schon kennengelernt und ich wurde sehr herzlich aufgenommen. Deshalb freue ich mich darauf, aktiv mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, die verschiedenen laufenden Aufgaben und Projekte voranzubringen und neue Ideen zu entwickeln, damit unsere Gemeinde weiterhin so gut funktioniert.

Walter Kulcke

Pflegetage auf dem Estebrügger Friedhof



22. März

24. Mai

26. Juli

20. September

10-13 Uhr

Imbiss im Anschluss

Wir hoffen auf eine große Beteiligung, damit der Friedhof aufgehübscht werden kann. Gartengeräte und Handschuhe werden gestellt. Wer die Möglichkeit hat, bringe gerne Gartengeräte wie Spatengabel, Hacke, Harke und Eimer von zu Hause mit.

Der Friedhofsausschuss

Kleidersammlung für Bethel

Auch dieses Jahr wollen wir in unserer Kirchengemeinde die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel mit einer Kleidersammlung unterstützen.

Es werden gesammelt:

- tragbare und weiterverwertbare Kleidungsstücke,
- Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Federbetten, jedoch keine Textilabfälle
- Herrenschuhe, Damenschuhe (bitte nur mit flachen Absätzen), Kinderschuhe (bitte paarweise bündeln).

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und anderen sozial bedürftigen Menschen zur Verfügung. Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf für jedermann. Der Rest wird an Altstoffhändler weitergegeben. Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen Bethels.

Dörte Söhl

Herzlichen Dank!

Fazitspenden und Freiwillige Kirchenbeiträge 2024

Ende 2024 hatten wir um finanzielle Unterstützung für die Sanierung des zweiten Teils des Friedhofs gebeten. Insgesamt wurden 10.980 € gegeben.

Ein großer Teil der Ausgaben für das FAZIT konnten wieder durch Spenden finanziert werden. Insgesamt sind 2024 Fazitspenden in Höhe von 2.770 € zusammengekommen.

Vielen Dank für alle Spenden!

Liebe Gemeinde,
die Lesung von Gerd Spiekermann im Dezember war ein gelungener, unterhaltsamer Abend und ein fröhlicher Auftakt für das nahende Weihnachtsfest! Wir haben uns sehr gefreut, 150 Zuschauer in unserer Kirche begrüßen zu dürfen, die seinen plattdeutschen Weihnachtsgeschichten gelauscht haben. Im Anschluss an die Lesung hat Gerd Spiekermann viele Bücher signiert und verkauft. Die Gäste haben bei Wein, Bier und Knabberkram den Abend ausklingen lassen.

Und nun geht es weiter im Programm: Am 29. März heißen wir den Jugendchor Gospel Train in unserer Kirche herzlich willkommen!

Hamburgs südlichster Stadtbezirk Harburg ist ein Schmelztiegel vieler Kulturen. An der Goethe-Schule Harburg sind Schüler vereint, deren Eltern aus knapp 30 Nationen stammen. Gospel Train, ein kulturell vielfältiger Jugendchor mit mehr als 110 Sängern – vorrangig der Klassen 7 bis 13 – ist hier im Jahr 1999 gegründet worden. Fast alle Mitglieder des Chores spielen ein Instrument und nehmen zusätzlich individuellen Gesangsunterricht. Die unterschiedlichen Klangfarben der Nationen und stilübergreifenden Arrangements ihres Chorleiters Peter Schuldt haben dem Chor zu einem ganz eigenen Sound, einem unverwechselbaren Profil und vielen Auszeichnungen verholfen. In den vergangenen neun Jahren erhielt Gospel Train 16 Preise, darunter auch den Hamburger Integrationspreis.

Bis zu 25 Live-Auftritte hat Gospel Train pro Jahr. Darunter sind feste Termine wie das Benefiz-Konzert zugunsten der

Uns' Kark! präsentiert:
Gospel Train

Hamburgs bekannter, mehrfach ausgezeichneter, internationaler Jugendchor singt in unserer Kirche!

Samstag • 29. März 2025 • 18 Uhr
St. Martini Kirche Estebügg

Eintritt 15/20/25 € • Tickets an der Abendkasse oder im Vorverkauf
bei Ford Bröhan, Estebügg; Drogerie Hubert, Jork; Gärtnerei Fahje, Neuenfelde

Hamburger Obdachlosen-Initiative „Herz As“ im CCH, das Konzert der Knochenkrebsstiftung AXIS an der Technischen Universität Hamburg-Harburg und die Jahreskonzerte in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle. Regelmäßig hat der Chor aber auch Gastauftritte in ganz Deutschland sowie im Ausland und gehört damit längst zu den bekanntesten Kulturbotschaftern Hamburgs.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Konzert mit Ihnen und Euch und dem Gospel Train!

Mit den besten Grüßen,
der Vorstand von Uns' Kark!

Mitgliederversammlung

Wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 23. April um 19 Uhr im Gemeindehaus. Wir hoffen auf eine lebhaftige Beteiligung mit kreativen Anregungen und Ideen!





**St. Martini
Estebrügge**



**St. Nikolai
Borstel**



**St. Matthias
Jork**

Gottesdienste

März 2025

9.	19:00 Gemeinsamer Abendgottesdienst zur Jahreslosung mit den „New Yorker Voices“ in St. Martini Estebrügge, Getränke im Anschluss, Pastorin Agnethe Krarup & Team		
16.	11:00 Gottesdienst mit Taufen Pastorin Agnethe Krarup	11:30 „KiB“-Dankgottesdienst Pastorin Röling, Wallschlag (Orgel)	10:30 Passionsgottesdienst "Kraft der Stille" Pastor Paul Henke
23.	11:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen	11:30 Gottesdienst mit Taufe Pastorin Röling, Wallschlag (Orgel)	10:30 Passionsgottesdienst "Kraft des Sportes" Pastor Henke
29.			18:00 Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst im Gemeindehaus
30.		11:30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen	10:30 Musikalischer Gottesdienst „Kraft der Musik“, Pastor Paul Henke, Reinhard Gundlach (Orgel)

April 2025

5.	18:00 Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation , Pn. Krarup		
6.	10:30 Konfirmation Pastorin Agnethe Krarup	11:30 Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Jork und Borstel in Borstel, Lektorin Regina Busch	
13.	11:00 Palmsonntagsgottesdienst Pastorin Agnethe Krarup	11:30 Gottesdienst , Daniel Kaiser, NDR & Michael Fuerst (Orgel)	10:30 Konfirmation Pastor Paul Henke
17.	18:00 Gemeinsame musikalische Gründonnerstags-Abendandacht mit Abendmahl in St. Nikolai-Borstel, Pastorin Anika Röling & Michael Fuerst, Orgel		
18.		11:30 Gottesdienst , Pastorin Anika Röling Michael Fuerst (Orgel)	10:30 Gottesdienst "Wort und Musik zum Karfreitag" P. Henke, H. Wallschlag (Orgel)
19.	23:00 Taizé-Osternacht in St. Nikolai Borstel Pastorin Anika Röling & Team, M. Rother, Piano & Sänger:innen		
20.	6:00 Osterfrühgottesdienst anschließend Osterfrühstück Pastorin Agnethe Krarup		6:00 Osternachtgottesdienst mit dem Chor Jork-Borstel anschließend Osterfrühstück Pastor Paul Henke
20.	11:00 Gemeinsamer Osterfestgottesdienst in St. Martini Estebrügge Pastorin Agnethe Krarup & Kirchenchor		
21.	11:30 Gemeinsamer Ostermontagsfestgottesdienst in St. Nikolai-Borstel Daniel Kaiser, NDR-Kulturredakteur, Michael Fuerst (Orgel)		
26.		18:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation , Pastorin Röling	
27.	11:00 Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand:innen Pastorin Agnethe Krarup	11:00 Konfirmation Pastorin Anika Röling Fuerst (Orgel)	10:30 Musikalischer Gottesdienst Pastor Paul Henke Reinhard Gundlach (Orgel)

Mai 2025

4.	10:00 Open Air-Gottesdienst am Blütenfest in Jork Pastor Paul Henke, Pastorin Anika Röling, Blütenkönigin, Blasorchester Altes Land		
11.	11:00 Gottesdienst – mal anders! unter der Friedenseiche auf dem Friedhof , Team	11:30 Gottesdienst , Lektorin Regina Busch & Lektor E. Jost Michael Fuerst (Orgel)	10:30 Familiengottesdienst mit Theateraufführung , Pastor Paul Henke & Kinderkonfirmanden
17.		18:00 Andacht an der Boulebahn , Eröffnung der Boulesaison Pastorin Anika Röling	
18.	17:00 Gemeinsamer Gottesdienst in St. Matthias Jork, „Zwischen Torte und Tatort“ zum Thema „Mai“ Pastor Paul Henke und Team		
25.	11:00 Gottesdienst Pastorin Agnethe Krarup	11:00 Maritimer Gottesdienst am Yachthafen , Pastorin Röling, Band MaC, anschl. KiB- Frühschoppen	10:30 Musikalischer Gottesdienst Pastor Paul Henke Reinhard Gundlach (Orgel)
29.	9:00 Abfahrt Pfarrhaus Borstel, Radtour zum Open-Air-Gottesdienst in Neukloster		10:30 Goldene Konfirmation Pastor Paul Henke

Bestattungen

Aus St. Martini

Taufen



Konfirmationsjubiläen am 10. August

Am Sonntag, den 10. August 2025, feiern wir die Goldene, die Diamantene, die Eiserne Konfirmation sowie die Gnadenkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1975, 1965, 1960 und 1955.

Anlässlich dieser Jubiläen laden wir Sie, die Jubilare, zum Festgottesdienst um 11 Uhr in die St. Martini Kirche ein. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Beisammensein in einem Lokal ein. Dort wird es ein Mit-

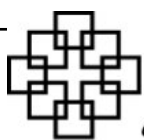
tagessen und eine Kaffeetafel geben. Zum Gottesdienst und anschließenden Essen sind Angehörige und Freunde herzlich eingeladen. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir für die Bewirtung einen Unkostenbeitrag erbitten werden.

Wir haben leider nicht die Kapazität, die Adressen der Jubilarkonfirmanden ausfindig zu machen. Lassen Sie Mitkonfirmanden, die mittlerweile an einem anderen Ort wohnen, von

diesem Ereignis wissen.

Falls Sie sich auf der Suche nach Adressen geben möchten, um Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden zu benachrichtigen, können Sie die Namenslisten in den alten Kirchenbüchern im Kirchenbüro einsehen.

Anmeldung bis zum 10. Juli im Kirchenbüro: 04162 911 441, kg.estebruegge@evlka.de.



*evangelisch
aus gutem Grund*

Spenden der letzten Monate

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern der letzten Monate. Es sind im einzelnen gespendet worden:

28. Dezember	100 €	Spende für die Friedhofssanierung
13. Januar	100 €	Spende für den neuen Herrnhuterstern in der Kirche

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde Esteburg

Herausgeber: Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde Esteburg

Redaktion: Agnethe Krarup (V.i.S.d.P.), Kerstin Backhaus, Melanie Grunau, Karl-Heinz Heck, Tanja Lühs, Doreen Meyer, Eike Stapel-Tews

Titelbild: Gemeindebriefhelfer

Bilder Kinderseite: Gemeindebriefhelfer

Bild Feder: GemeindebriefDruckerei.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Das **FAZIT** erscheint viermal pro Jahr und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.04.2025

Auflage: 2450 Exemplare

Gemeindenachmittage

15 - 17 Uhr

20. März

Bildervortrag über die
"Peking"



Mit Fotograf Jan Sieg

17. April

Detlef Stülten vom DRK-
Kreisverband Stade stellt
das Sozio-Med-Mobil vor



und
Frühlingsliedersingen

15. Mai

Buxtehuder Tafel



Mit Jürgen Karow

Kaffee und Torte

Termine im Überblick

Für Kinder & Jugendliche



Kinderkirche Estebügg

4 bis 11 Jahre
2. Samstag
im Monat
von 10 – 12 Uhr
Siehe S. 14



Kleine Leute- Gottesdienst

0 bis 4 Jahre
Samstag, d. 15. März
16 Uhr
Siehe S. 14



Jugendchor

Freitags
17:30 – 18:30 Uhr
im Gemeindehaus,
Wetternweg 1
mit Monika
Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842
Siehe S. 5

Für Erwachsene im Gemeindehaus Estebügg

Gemeindenachmittage

Dritter Donnerstag im Monat
von 15 – 17 Uhr im
Gemeindehaus, Wetternweg 1

Kirchenchor

Mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr
Neue Stimmen sind willkommen
Monika Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842

Singprojekt

Freitags 16:15 – 17:15 Uhr
Neue Stimmen sind willkommen
Monika Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842

Chor „New Jorker Voices“

Donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr
Angela Garrn, Tel. 04162 7349

Handarbeitstreffen

im Gemeindehaus von 14–16 Uhr
18. März, 15. und 29. April,
13. und 27. Mai
Birgit Ehlers, Tel. 04162 6983

Nähgruppe

im Gemeindehaus 15. März und
24. Mai ab 11 Uhr
Daniela Herwig, Tel. 04162 6822

Kontonummer für Spenden

Für die Arbeit der
Kirchengemeinde:

Kontoinhaber:
Kirchenamt Stade

IBAN:
DE54 2415 1005 0000 0080 94

Verwendungszweck:
6311 + Stichwort

- Kirchengemeinde Estebügg
allgemein:
+ „6311 Spende“
- Gemeindebrief FAZIT:
+ „6311 Spende FAZIT“
- Kinder- und Jugendarbeit:
+ „6311 Spende Jugendarbeit“
- Möchten Sie einen anderen
Arbeitsbereich mit einer
Spende bedenken, wie
z. B. „Friedhof“, schreiben
Sie den entsprechenden
Verwendungszweck
+ „6311“ dazu.

Förderverein Uns' Kark!:
DE46 2415 1005 0000 2224 14

Brot für die Welt:
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bei Spenden ab 51 € erhalten
Sie bei Angabe Ihrer Anschrift
automatisch eine
Spendenbescheinigung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

AUS EIKE'S FEDER: FRÜHER WAR ALLES BESSER!?

Im März und im April lesen wir im FAZIT und auch in den Tageszeitungen über die zahlreichen Konfirmationen, die in den Kirchen unseres Landkreises gefeiert werden.

Das ließ mich an meine eigene Konfirmation zurückdenken. Am Sonntag, den 18. März 1962 wurde ich in der St. Johanniskirche zu Lüneburg eingesegnet.

Diesem Datum ging ein zweijähriger Konfirmandenunterricht voraus – eingeteilt in Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden. Für die Prüfung am Ende dieser Zeit bekamen wir eine Liste mit dem Lernstoff und der war echt umfangreich.

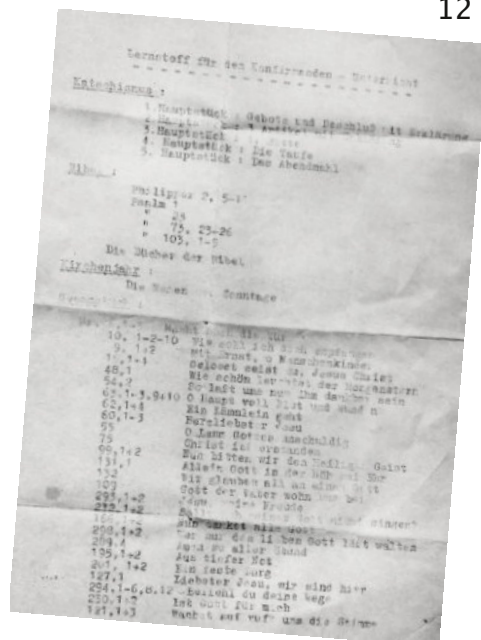
Etwas vergilbt liegt diese Liste jetzt beim Schreiben vor mir und sie hatte es wirklich in sich. Eingeteilt in vier Oberbegriffe: Katechismus, Bibel, Kirchenjahr und Gesangbuch. So mussten wir die Gebote können samt Beschluss, die Bitte, die Taufe und das Abendmahl und die Erklärungen jeweils dazu. Die Bücher der Bibel, einzelne Psalmen und Philipper 2, 5–11. Vom Kirchenjahr wurden die Na-

men der Sonntage abgefragt. Und nicht zuletzt zähle ich 26 Lieder aus dem Gesangbuch. Da weiß ich nicht mehr, ob wir die alle auswendig singen mussten oder ob wir sie einfach nur mal durchgesungen haben. Konfirmandenfreizeiten, wo wir unser Dorf (Deutsch-Evern bei Lüneburg) verließen, gab es nicht.

An den eigentlichen Tag meiner Konfirmation habe ich leider nicht die besten Erinnerungen. Als Teenager war ich eher burschikos unterwegs, auch in meinem Kleidungs geschmack und in meiner Frisur. Aber ich wurde in ein Kostüm gesteckt und meine Füße zierten schwarze Pumps mit niedrigem Absatz. Ich musste das Gehen darin vorher üben. Als wäre das nicht schon genug, verpasste man mir die erste Dauerwelle meines Lebens und alles in allem fühlte ich mich ziemlich fremdbestimmt und von mir selber leicht entfernt.

Natürlich war es schön, dass die Großeltern, Onkel und Tanten und andere Verwandte anreisten. Wir hatten die Festtafel in unserem großen Hausflur platziert, Stühle zum Teil bei Nachbarn ausgeliehen und zwei Nachbarinnen waren Köchinnen und Serviererinnen zugleich, sodass sich auch meine Mutter wie ein Gast fühlen konnte. Es gab genug zu essen und zu trinken. Zum Kaffee u.a. den sättigenden „Frankfurter Kranz“ und abends belegte Brote. Es war am Ende eine feuchtfröhliche Runde, zumal meine Mutter gerne und gut Akkordeon spielte und wir immer gerne zusammen gesungen haben – und das nicht immer nur aus dem Gesangbuch.

Beschenkt wurden die Konfir-



mierten meiner Zeit natürlich auch. So bekam ich von meiner Patentante eine Kuchengabel, das Modell „Constanze“. Das war der Grundstein für ein komplettes Essbesteck, welches als Teil der Aussteuer zu betrachten war. Und es gab Wäschegarnituren, edle Stofftaschentücher und unzählige Topfblumen, vorwiegend Alpenveilchen und Hortensien. Allerdings keine Geldgeschenke, jedoch viele einfache Glückwunschkarten. Selbstverständlich hatte man sich zu bedanken, entweder musste ich persönlich zu den Leuten hin oder meine Mutter lud zu einem Konfirmationskaffee ein, wo ich dann erneut in mein Fest Outfit zu steigen hatte und wenigstens kurz mit dabei sein musste.

Vieles hat sich ganz sicher inzwischen geändert. Der Konfirmandenunterricht ist zeitlich wie inhaltlich nicht mehr wie bei mir damals. Gemeinsame Aktionen und Erlebnisse prägen nun die Zeit vor der Konfirmation. Das Feiern mit der Familie wird nicht nur im eigenen Haus vollzogen und die Art der Geschenke und des sich Bedankens ist eben auch sehr vielfältig geworden.

Was erinnern Sie noch oder was erinnert ihr bezüglich der eigenen Konfirmation? War früher wirklich alles besser?

Eike Stapel-Tews





Mit der ev. Jugend zum Kirchentag in Hannover

Der Ev. Kirchentag findet dieses Jahr in Hannover statt. Unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ verwandelt sich unsere Landeshauptstadt in ein riesiges Festivalgelände. Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Gottesdienste, Stadter-

kundung, Musik und Theater – all das erwartet dich in diesen fünf Tagen. Es gibt kein festes Programm und du kannst selbstständig entscheiden, an welchen der zahlreichen Aktionen du teilnehmen möchtest. Anreisen werden wir gemeinsam in einem Reisebus und unterkommen werden wir in einer Schule, wo wir es uns mit Isomatten und Schlafsäcken gemütlich machen.

Datum: 30.4. bis 4.5. 2025

Alter: 16 – 27 Jahren

Kosten:

140 € für Schüler:innen, Azu-
bis, Studierende

190 € für alle anderen

Kirchenkreisjugendwartin
/Diakonin Alina Renken



Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de



Jeweils am zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr findet ein abwechslungsreiches Programm im Gemeindehaus statt. Alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen! Ob regelmäßig oder nur mal zum Schnuppern – kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Neben Geschichten, Singen, Basteln und Spielen gibt es zwischendurch auch immer eine kleine Pause, wo ein Getränk und ein kleiner Snack angeboten werden.

- 8. März** David und Goliath
12. April Ostern
10. Mai Pfingsten (mit Rallye)
14. Juni Sommerfest
 Euer Kinderkirchen-Team



Am 15. März um 16 Uhr wird vorne im Altarbereich der Kirche der Teppich ausgerollt. Im fröhlichen und kindgemäßen Gottesdienst, der eine gute halbe Stunde dauert, werden wir Bewegungslieder singen, Geschichten erleben und basteln.

Pastorin
Agnethe Krarup & Team

Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung der neuen Konfirmand:innen ist noch möglich. Anmelden können sich alle Jugendlichen, die entweder am 30. Juni 2024 das 12. Lebensjahr vollendet haben, oder die jetzt in der 7. Schulklasse sind. Wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich trotzdem gerne anmelden.

Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Osterferien und dauert ein Jahr.

Ein wichtiger Bestandteil der Konfirmandenzeit ist die Segelfreizeit in den Niederlanden, die in den Herbstferien stattfindet.

Alle weiteren Informationen und Anmeldeformulare sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter Gruppen -> Konfirmandenzeit zu finden (www.kirche-estebbruegge.de)

Pastorin Agnethe Krarup



Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebbrügge
www.kirche-estebbruegge.de

Pastorin Agnethe Krarup
 Bollweg 15 a
 21614 Buxtehude
 04162 911 451 (mit Weiterleitung)
agnethe.krarup@evlka.de

Kirchenbüro
Dörte Söhl
 Wetterweg 1
 21635 Jork-Estebbrügge
 04162 911 441
kg.estebbruegge@evlka.de

Bürozeiten:
 Montag, Mittwoch und
 Donnerstag von 9 – 11 Uhr
 + Mittwoch von 15:30 – 17 Uhr

Diakonin Alina Renken
 0178 5208661
alina.renken@evlka.de

Vikarin Annika Kasten
 0160 96563952
annika.kasten@evlka.de

Kindergarten
 Leitung: Andrea Segeler-Hinsch
 04162 911 444
dieregenbogenkinder.estebbruegge@evlka.de

Seelsorgerliche Beratung
 in Estebbrügge bei
 Pastorin Agnethe Krarup
 04162 911 451

Telefonseelsorge
 0800 111 0 111
 0800 111 0 333 (Kinder & Jugend)

Herzliche Einladung zur

KINDERKIRCHE

8. März 2025: David und Goliath

12. April 2025: Ostern

10. Mai 2025: Pfingsten (mit Rallye)

14. Juni 2025: Sommerfest

23. Aug. 2025: Ausflug

13. Sep. 2025: Der verlorene Sohn

8. Nov. 2025: Jakob und Esau

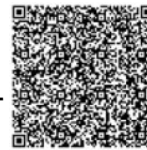
4 bis 11
Jahre

Ein Samstag im Monat

10-12 Uhr

IM GEMEINDEHAUS
WETTERNWEG 1

Termine zu
eurem Ka-
lender hin-
zufügen:



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!



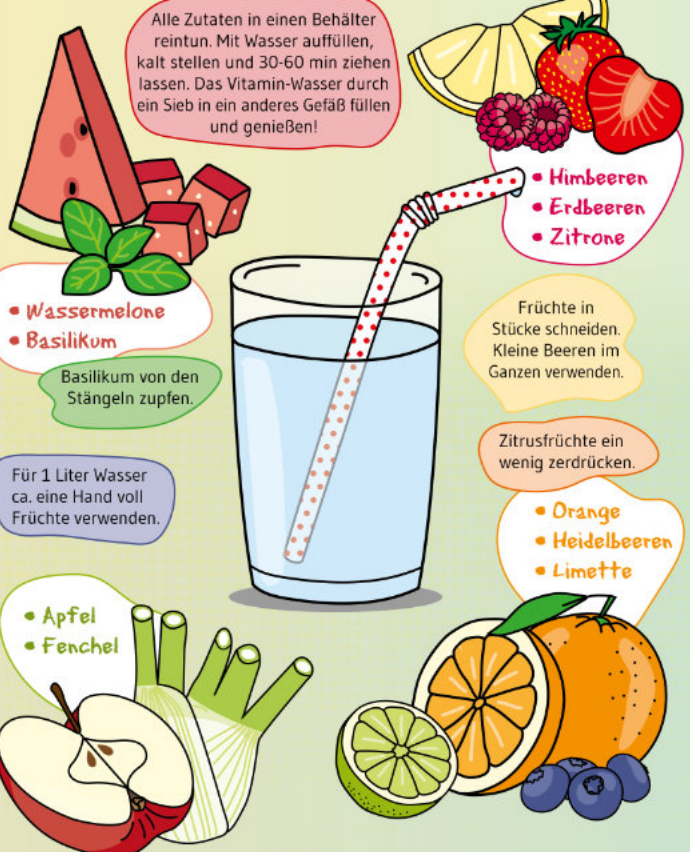
PRÜFT ALLES
UND
behaltet
DAS
Gute.

1. Thess. 5,21



Vitamin-Wasser

Hier kommen ein paar Ideen, um Wasser mit fruchtigem Geschmack zu schaffen. **Das wird lecker!**



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!

Gottesdienst zur Jahreslosung mit den New Yorker Voices

9. März um 19 Uhr

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgottesdienst, bei dem wir uns von der Jahreslosung inspirieren lassen – "Prüft alles und behaltet das Gute" (1. Thessalonicher 5,21). Mit neuen Liedern, Texten zum Nachdenken und spirituellen Angeboten in einer offenen Wandel-Phase wollen wir uns in der Kirche bewegen lassen. Nach dem Gottesdienst kann man bei einem Glas Wein, Bier oder Saft in der Kirche verweilen.



Ostern

Osterfrühgottesdienst

20. April 6 Uhr

Frühmorgens wird die Dunkelheit der kerzenbeleuchteten Kirche langsam vom Licht der Sonne vertrieben. Die Osterbotschaft und andere Texte, die an Stelle der Predigt treten, wechseln sich mit Gesang und Musik ab. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück ein. Die Kirchengemeinde sorgt für Getränke, Brötchen und Butter. Wir bitten die Frühstücksgäste, – falls möglich – etwas für das Büfett mitzubringen.

Osterfestgottesdienst

20. April 11 Uhr

Mit dem Kirchenchor



Gottesdienst – mal anders!

Unter der Friedenseiche auf dem Estebrügger Friedhof

Sonntag, 11. Mai 11 Uhr

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst unter dem großen Baum auf dem Friedhof. Das Gottesdienst – mal anders!-Team freut sich darauf, sich von dieser 153 Jahre alten Friedenseiche inspirieren zu lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee unter dem Baum ein. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

